



Dr. Georg Bernsau

Partner

Frankfurt
+49.(0)69.945.196.491

georg.bernsau@klgates.com

ÜBERBLICK

Dr. Georg Bernsau ist Partner bei K&L Gates und Mitglied der Praxisgruppe Restrukturierung und Insolvenzrecht. Er wird als Insolvenz- oder Sachwalter bestellt und ist zudem in Organfunktion in Eigenverwaltungsverfahren tätig. Er hat komplexe Restrukturierungen federführend begleitet und verfügt über große Erfahrung auch bei grenzüberschreitenden Transaktionen. In den vergangenen Jahren konnte er zudem zahlreiche Restrukturierungsverfahren nach dem StaRUG begleiten. Dr. Bernsau gilt als einer der führenden Experten im Insolvenzrecht. Er ist ein oft empfohlener Berater (*JUVE Handbuch 2020*) und wird als Kernkontakt bezeichnet, der häufig an der Schnittstelle zum Gesellschafts-, Handels-, Insolvenz- und Steuerrecht agiert (*Legal 500*). *Best Lawyers/Handelsblatt 2022* zählt ihn zu *Deutschlands besten Anwälten* für Restrukturierung und Insolvenzrecht.

Dr. Bernsau ist Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht.

WERDEGANG

Dr. Georg Bernsau trat K&L Gates 2020 als Partner bei. Zuvor war er einer der Gründungspartner einer deutschlandweit tätigen und auf das Insolvenzrecht spezialisierten Kanzlei.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

- Vorstandsmitglied und Schatzmeister der Gesellschaft für Restrukturierung - TMA Deutschland e.V.
- Schatzmeister des Forum 270 Qualität und Verantwortung in Eigenverwaltungsverfahren e. V.
- Mitglied im VID Verband der Insolvenzverwalter Deutschland e. V.

VORTRÄGE / LEHRTÄTIGKEITEN

- „[Zwischen Recht, Ökonomie und Ethik](#)“, Veranstaltung des Instituts für Deutsches und Ausländisches Sanierungs- und Restrukturierungsrecht e. V. (IDAS)
- "[Georg Bernsau: Insolvenz, Eigenverwaltung, Übertragene Sanierung, StaRUG](#)," Startup Schlau, 15 März 2024

AUSBILDUNG

- Zweites juristisches Staatsexamen, Oberlandesgericht Stuttgart, 1991
- Dr. iur., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 1990
- Erstes juristisches Staatsexamen, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 1987

SPRACHEN

- Englisch
- Deutsch

THOUGHT LEADERSHIP

- 14. Januar 2021, Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts („SanInsFoG“)

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

- „Schutz des Vertrauens auf schlüssige Angaben des Sanierungsberaters zum Sanierungskonzept“, BGH vom 23.06.2022 - IX ZR 75/21, in *Betriebs-Berater (BB) 2022*, 2315
- „FK-InsO - Frankfurter Kommentar zur Insolvenzordnung“, Band 1, Alexander Bornemann (Hrsg.), 10. Auflage, Co-Autor, Luchterhand, 2023
- „Sanieren mit dem StaRUG: von der Regelung einer finanziellen Schieflage bis zur Durchsetzung eines Gesellschafterwechsels - ein Praxisbericht“ in: *Betriebs-Berater (BB) 20/2022*, zusammen mit Hans Beyer
- „Restrukturierung und Sanierungsverfahren“, in: *Privatbahn Magazin (PRIMA) 01/2022* Januar/Februar, S. 78, zusammen mit Dr. Frank Thomas
- „StaRUG: eine erste Bilanz“, in: *Finance Sonderbeilage* März/April 2022, S. 26 f., zusammen mit Nadja Raiß
- „Die praktische Anwendung der Regelungen des StaRUG in einem größeren Restrukturierungsverfahren“, in: *Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht (ZInsO) 48/2021*, S. 2533, zusammen mit Hans Beyer
- „Die Sanierung einer kapitalmarktfinitzierten Gesellschaft mit den Instrumenten des StaRUG - ein Praxisbericht“, in *INDAT-Report 09/2021*, zusammen mit Hans Beyer, Dr. Matthias Hofmann und Nadja Raiß
- „Das modulare System“, in: *Finance Sonderbeilage*, März/April 2021, S. 10 f.
- „Ein Plädoyer für den Erhalt und die Stärkung der Eigenverwaltung - zugleich eine kritische Bemerkung zum Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (SanInsFoG - RegE)“, in: *Betriebs-Berater (BB) 46/2020*, S. 2571, zusammen mit Dr. Stefan Weniger
- „Steuerrechtliche Fragen in der vorläufigen Eigenverwaltung“, in: *Betriebs-Berater (BB) 41/2019*, S. 2393

- „Restrukturierung ohne Stigma der Insolvenz: Neues EU-Recht ermöglicht Sanierungen mit Gläubigermehrheit von 75 Prozent“, in: *Börsen-Zeitung*, 05.01.2019, S. 9, zusammen mit Tom Brägelmann
- „FK-InsO - Frankfurter Kommentar zur Insolvenzordnung: Frankfurter Kommentar zur Insolvenzordnung“, 9. Auflage, Co-Autor, Luchterhand Verlag, 2018
- „Die Sanierung des Unternehmens in einem gerichtlichen Verfahren“, in: *Impulse Magazin*, August 2013
- „Unternehmenssanierung durch die Kombination von Schutzschirmverfahren, Eigenverwaltung und Insolvenzplan“, in: *Insolvenzrecht 2013/2014*, Deutscher Sparkassenverlag, 3. Auflage, 2013
- „RegE-ESUG – Missgriff oder großer Wurf?“, in: *Betriebs-Berater (BB)* 14/2011, S. 1
- „Koalitionsvertrag: Regierungsparteien entdecken das Insolvenzrecht“, in: *Betriebs-Berater (BB)* 2009
- „Ein Weg aus der Misere; Mit dem Insolvenzplanverfahren aus der Existenzkrise – Ein Praxisbeispiel“, in: *Krankenhaus Umschau* 3/2007, S. 200
- „Betriebsübergang - Kommentar zu § 613a BGB unter Einschluss von betriebsverfassungsrechtlichen und insolvenzrechtlichen Vorschriften“, Luchterhand Verlag, 2006, zusammen mit Daniel Dreher und Friedrich Hauck
- „Befreiende Leistung an Schuldner trotz Verfügungsbeschränkung vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens“, BGH, Urteil vom 15.12.2005, AZ: IX ZR 227/04, in: *LMK* 04/2006
- „Keine Geltung der Eigenkapitalersatzregeln für den Grundstückserwerber“, BGH, Urteil vom 02.02.2006, AZ: IX ZR 67/02, in: *LMK* 2006
- „Keine Rücksichtnahme des Insolvenzverwalters auf Prozesskostenerstattung“, BGH, Urteil vom 02.12.2004, AZ: IX ZR 142/03, in: *LMK* 2005
- „Absonderung und Insolvenzanfechtung im Sicherheitenpool“, BGH, Urteil vom 02.06.2005, AZ: IX ZR 181/03, in: *LMK* 2005
- „Eigenantrag nach Gläubigerantrag in der Verbraucherinsolvenz“, BGH, Beschluss vom 17.02.2005, AZ: IX ZB 176/03, in: *LMK* 2005
- „Vorzeitige Zahlung und inkongruente Deckung“, BGH, Urteil vom 09.06.2005, AZ: IX ZR 152/03, in: *LMK* 2005
- „Sanierung von Inhaberunternehmen durch ein Insolvenzverfahren“, Dr. Wieselhuber & Partner, in: *Sanierung & Insolvenz* 1/2005, S. 12 ff.
- „Vergütung bei Übertragung von Aufgaben auf Dritte durch Insolvenzverwalter“, BGH, Beschluss vom 11.11.2004, AZ: IX ZR 48/04, in: *NZI* 2/2005, S. 103 ff.
- „Zulässigkeit der Aufrechnung in einem Insolvenzantragsverfahren“, BGH, Urteil vom 29.06.2004, AZ: IX ZR 195/03, in: *LMK* 1/2005, S. 11 ff.

- „Kostenerstattungsanspruch des Insolvenzverwalters für Steuererklärung bei masselosem Verfahren“, BGH, Beschluss vom 22.07.2004, AZ: IX ZB 161/03, in: *NZI* 10/2004, S. 577 ff.
- „Verfassungswidrigkeit der Regelungen zur Mindestvergütung des Insolvenzverwalters“, BGH, Beschluss vom 15.01.2004, AZ: IX ZB 46/03, in: *LMK* 8/2004, S. 150 ff.
- „Gläubigerbenachteiligungsabsicht bei GmbH als Gemeinschuldnerin“, BGH, Urteil vom 01.04.2004, AZ: IX ZR 305/00, in: *NZI* 7/2004, S. 376 ff.
- „Keine Verwertungspauschale für den Insolvenzverwalter bei Einzug einer Forderung durch den Gläubiger vor der Insolvenzeröffnung“, BGH, Urteil vom 20.11.2003, AZ: IX ZR 259/02, in: *LMK* 4/2004, S. 80 ff.
- „Die Massebeteiligung oder ein Beitrag zur Regelung der „Wegelagerergebühr“, Dr. Wieselhuber & Partner, in: *Sanierung & Insolvenz* 1/2004, S. 6 ff.
- „Vereinheitlichung der Rechtsprechung zur Vergütung des vorläufigen und endgültigen Insolvenzverwalters“, BGH, Beschluss vom 24.06.2003, AZ: IX ZB 453/02 BGH, in: *LMK* 12/2003, S. 240 ff.
- „Die Haftung des Insolvenzverwalters für Schäden des Prozessgegners durch Betreiben eines Rechtsstreits“, BGH, Urteil vom 25.03.2003, AZ: IX ZR 175/02, in: *LMK* 7/2003, S. 136 ff.
- „Der Insolvenzverwalter als Sozialarbeiter“, in: *NZI* 2003
- „Handbuch der übertragenden Sanierung: Beratungspraxis - Strategien - Muster“, Co-Autor, Luchterhand Verlag, 2002
- „Tochter nimmt Mutter mit ins Grab – Insolvenzen von Beteiligungen gefährden den Gesamtkonzern“, in: *Finance* 7/2002, S. 18
- Interview: Rettungsanker Insolvenzantrag, in: *Finance* 5/2002, S. 52 ff.
- Interview: Operation gelungen – Patient tot, in: *Netbusiness* 36/2001, S. 37 ff.
- „Übertragende Sanierung als wesentliches Steuerungsmittel zum Erhalt eines bankrotten Unternehmens“, in: *StuB* 16/2000, S. 852
- „Der Scheck- oder Kreditkartenmissbrauch durch den berechtigten Karteninhaber“, WiRe Verlags-Gesellschaft für Wirtschaft, Recht und Steuern, Diss., 1990

NACHRICHTEN & EVENTS

- 05. März 2026, Legal Insights@Restructuring
- 1. Oktober 2025, K&L Gates führt Restrukturierung der Argentum Pflege Gruppe erfolgreich zum Abschluss— Gläubiger stimmen Übernahme durch Lafayette Mittelstand Capital zu
- 4. September 2025, K&L Gates Führt Die Argentum Pflege Gruppe Erfolgreich Nach Nur Sechs Monaten Aus Der Restrukturierung Im Eigenverwaltungsverfahren
- 13 May 2025, Restrukturierungsmodelle in Deutschland, Luxemburg und UK – Gibt es ein Playbook?

- 8. April 2025, K&L Gates begleitet Argentum Pflege Gruppe bei Restrukturierung im Eigenverwaltungsverfahren
- 11. Dezember 2024, K&L Gates berät ESPG AG bei StaRUG-Verfahren Alle Gläubigergruppen stimmen vorgelegtem Restrukturierungsplan zu
- 23. August 2024 , K&L Gates Berät APK AG bei Investorenvereinbarung mit LyondellBasell
- 9. August 2024, K&L Gates führte das Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Rosenthal und Kollegen durch die Sanierung und schloss das Verfahren mit einem Insolvenzplan ab
- 24. - 26. April 2024, Restrukturierung 2024, Veranstaltet von der Handelsblatt Jahrestagung
- 22. August 2023, K&L Gates berät den gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger im StaRUG-Verfahren der Gerry Weber International AG
- 21. April 2023, K&L Gates berät bei der Sanierung der RDW Regensburger Druckgußwerk Wolf GmbH
- 30. November 2021, K&L Gates berät die Orsay GmbH bei ihrem Schutzschirmverfahren
- 10. September 2021, K&L Gates begleitet ETERNA bei ihrem Restrukturierungsvorhaben nach den neuen StaRUG-Regelungen
- 12. Mai 2021, K&L Gates berät Robus Capital bei der Finanzierung von Hallhuber
- 10. Mai 2021, Neuzugang bei K&L Gates in Frankfurt: Jens Steger unterstützt die deutsche Kartellrechtspraxis
- 17. Februar 2021, K&L Gates stellt Geschäftsführer für das Eigenverwaltungsverfahren bei Medical One und berät bei Verkauf von Medical One an Klinikverbund Bergman Clinics
- 4. November 2020, K&L Gates Partner Georg Bernsau leitet wichtigen Sanierungsschritt für Schuhhaus Dielmann ein
- 11. Mai 2020, K&L Gates gewinnt Dr. Georg Bernsau mit Team von BBL

SCHWERPUNKTE

- Restrukturierung und Insolvenz

BEISPIELE DER BERATUNGSTÄTIGKEIT

- Ausarbeitung eines StaRUG-Konzeptes für einen Immobilienkonzern zur Abwendung eines Insolvenzverfahrens
- Beratung der ETERNA Mode Holding GmbH, Passau, bei der Restrukturierung durch einen Restrukturierungsplan nach den Regelungen des StaRUG

- Beratung eines mittelständischen Unternehmens bei dessen Restrukturierung der Bankverbindlichkeiten mittels eines Restrukturierungsplanes nach den Regelungen des StaRUG
- Geschäftsführer der Medical One GmbH, Berlin, in deren Eigenverwaltungsverfahren und Verkauf an einen internationalen Investor
- Generalbevollmächtigter der Closurelogic GmbH, Worms, in deren Eigenverwaltungsverfahren und Verkauf an einen internationalen Investor
- Geschäftsführer der Schuhpark Fascies GmbH, Warendorf, in deren Eigenverwaltungsverfahren und verantwortlich für den Insolvenzplan
- Geschäftsführer der Gauff-Gruppe in der Eigenverwaltung, Frankfurt am Main, bei diversen Verkäufen von Tochterunternehmen
- Generalbevollmächtigter der Beate Uhse AG, Hamburg, in deren Eigenverwaltungsverfahren und verantwortlich für deren Insolvenzplan
- Insolvenzverwalter der Röder Präzision GmbH, Egelsbach und verantwortlich für deren Insolvenzplan
- Berater der Deutsche Forfait AG, Köln, in deren Eigenverwaltungsverfahren und verantwortlich für deren Insolvenzplan
- Berater der Akutklinik, Bad Waldsee, bei deren Verkauf
- Insolvenzverwalter der Junghans Uhren GmbH, Schramberg
- Insolvenzverwalter der Fink Schuhe & Sport GmbH & Co. KG, Wiesbaden, und verantwortlich für den Verkauf der Niederlassungen
- Berater der Vivacon AG, Köln, bei deren Restrukturierung
- Berater der Klinik Viktoriastift, Bad Kreuznach, und deren Restrukturierung in einem Eigenverwaltungsverfahren durch einen Insolvenzplan
- Geschäftsführer der Tectum Holding GmbH im Eigenverwaltungsverfahren, Gelsenkirchen, und verantwortlich für die Sanierung der Gruppe über mehrere Insolvenzpläne